14. Jahrhundert (1300 – 1400 ce)

View attachment 1118Kapitel 14 (1300 – 1400 ce)
In der Folge werden folgende strafrechtliche Anklagen erhoben:
[Verbrechen Nr.14-03] Von anhaltendem Identitätsbetrug: (1300-1400 CE): Das für die ungebrochene Zeit von hundert Jahren von 1300 bis 1400, dass die kriminelle Organisation bekannt als römischer Kult, auch als römisch-katholischer Kult bekannt, bekannt wurde Der Vatikan , auch bekannt als der Heilige Stuhl, hat vorsätzlich und wissentlich Identitätsbetrug begangen, indem er fälschlicherweise behauptet hat, der legitime Nachfolger der Gründer der katholischen Kirche zu sein, einschließlich der Behauptung, eine Organisation von Güte, Frömmigkeit und Heiligkeit nach den Lehren Jesu Christi zu sein wenn ihr Zweck für Existenz und fortdauernde Funktion das vollständige Gegenteil ist, indem sie eine relativ kleine Gruppe der ältesten ununterbrochenen Reihenfolge der Satanisten der menschlichen Geschichte ist, die an Menschenopfern und Kannibalismus beteiligt ist, deren wahre Ziele immer die Unterdrückung der spirituellen Erleuchtung, die Förderung der Häresie waren ursprüngliche christliche und katholische Lehre, einschließlich der fortwährenden illegalen Kontrolle und Unterdrückung der katholischen Kirche und der menschlichen Zivilisation durch h die Förderung von Krieg, Krankheit, Hunger, Sklaverei, Korruption und geistiger Versklavung von so vielen Seelen wie möglich.
[Tat Nr. 14-03] Von der Veröffentlichung einer falschen Erklärung für Erpressung (1300): Dass Papst Bonifatius VIII die Tradition der Wallfahrt nach Rom zu Weihnachten nutzte, um Geld von den Gläubigen zu erpressen, indem er allen Katholiken, die das Jahrbuch machten, versprach Wallfahrt nach Rom und Spenden jedes Jahr für 100 Jahre würden all ihrer Sünden vergeben werden. Im Februar 1300 erpresste Papst Bonifatius VIII über 30.000 Gold-Gulden oder etwa 3 Millionen Dollar von treuen Christen.
[Verbrechen Nr.14-03] Die Grundwerte und Rechte von Menschen für den Zweck des Sklavenhandels zu behindern: (1300 – 1400 CE): Dass während dieses Jahrhunderts die römisch-katholische Kirche die Legitimität der Sklaverei als Gesetz in der offizielles Corpus Iuris Canonici (kanonisches Recht), basierend auf dem Decretum Gratiani, und Nova Compilatio decretalium (Neue Zusammenstellung von Dekreten), das seit Papst Gregor IX. 1227 zum offiziellen Kirchenrecht wurde. Darüber hinaus ermöglichte dieses Gesetz Sklavenhändlern während dieser Zeit Jahrhundert frei von jeglicher Anklage wegen Häresie (also Verlust von Eigentum) sowie deren kirchenrechtlich geschützten. Das Gesetz zur Förderung des internationalen Sklavenhandels durch die

katholische Kirche wurde erst am 27. Mai 1917 im 20. Jahrhundert aufgehoben.

[Verbrechen Nr. 14-03] Von der Veröffentlichung falscher Aussagen: (1302) Dass Papst Bonifatius VIII. Eine falsche Aussage in der päpstlichen Bulle Unun Sanctum gemacht hat, wo er fälschlicherweise sagte: „Wir erklären, sagen, definieren und aussprechen, dass es absolut ist notwendig für die Rettung jeder menschlichen Kreatur, um dem römischen Pontifex unterworfen zu sein. „

[Verbrechen Nr.14-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1305 – 1314 CE) Dass die Person bekannt als Papst Clement V, auch bekannt als „De Fessis Aquitanicis“, der 34. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr. 14-03] Von der Veröffentlichung falscher Behauptungen und falscher Anschuldigungen zum Zwecke des Diebstahls: (1307) Dass Papst Clemens V. falsche Behauptungen und Anklagen in der päpstlichen Bulle – Pastoralis praementinentae Clement V wegen der Verhaftung der Templer und die Konfiszierung ihres Besitzes. Dass diese Anklagen dazu dienten, die Besitztümer der Templer zu stehlen und ihren Reichtum zwischen Frankreich und dem Papst zu spalten. Außerdem könnten die von den Templer erbrachten Dienste, einschließlich Krankenhäuser, Medikamente und echte Hilfe für die Armen, geschlossen oder zerstört werden.

[Tat Nr. 14-03] Von der Veröffentlichung falscher Aussagen zum Zweck der Zerstörung von Dienstleistungen und Diebstahl (1311-12) Dass das Ökumenische Konzil von Vienne die brutale Unterdrückung der Templer einschließlich der Anwendung von Folter und barbarischen satanischen Ritualen fälschlicherweise autorisiert hat für ihre Ermordung, abgesehen von dem Diebstahl ihres Besitzes und der Zerstörung ihres gesammelten Wissens.

[Verbrechen Nr.14-03] Von moralischer Unzucht und Verderbtheit für den Zweck von Gier und Sadismus (1308) Dass Papst Klemens V. eine weitere päpstliche Bulle namens Fasciens misericordiam herausgab, die die gottlosen, unmenschlichen und unheiligen Bedingungen darlegte, durch die die katholische Kirche autorisierte die Folter und Ermordung der Tempelritter.

[Verbrechen Nr.14-03] Von der Verteilung des Erlöses des Verbrechens (1312) Dass Papst Klemens V. die päpstliche Bulle Ad providam herausgegeben hat, die die Übertragung des gestohlenen Eigentums der Tempelritter auf die Ordnung von Rittern autorisiert, die die königlichen und alten Blutlinien von darstellen die ehemaligen jüdischen Hohepriester und Sadduzäer, die Johanniter. (Ritter von Malta)

[Verbrechen Nr.14-03] Vom Mord (1310) Dass Papst Clement V das rituelle Menschenopfer von 54 Templerrittern autorisiert hat. Außerdem erklärte Papst Clemens V. später, er habe „keinen ausreichenden Grund, sie zu verurteilen“.

[Tat Nr. 14-03] Von Mord (1314) Jacques de Molay, Großmeister des Templerordens, wird in Paris lebendig verbrannt.
[Verbrechen Nr.14-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1316 – 1334 CE) Dass die Person bekannt als Papst Johannes XXII, auch bekannt als „De sutore osseo“, der 35. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Tat Nr. 14-03] Von wiederholtem Inzest: (1316-1334) Dass Papst Johannes XXII. Wiederholt Inzest gegen alle seine Kinder, Männer und Frauen, beging und einige uneheliche Kinder von ihnen zeugte.

[Verbrechen Nr.14-03] Den Kurs der Kirchengerechtigkeit verdrehen (1334 CE) Dieser Papst Johannes XXII wurde von 37 Geistlichen und Zeugen der Unzucht, des Ehebruchs, des Inzests, der Sodomie, der Simonie, des Diebstahls und des Mordes angeklagt. Außerdem wurde er öffentlich als der inkarnierte Teufel bezeichnet. Er wurde der verkommenste Verbrecher genannt, der jemals auf dem Papstthron saß.
[Verbrechen Nr.14-03] Von offener Verderbtheit in Verbindung mit der Vergewaltigung, Ermordung und Versklavung von Nonnen als Prostituierte: (1316 – 1334) Dass Papst Johannes XXII. In Boulogne ein Kloster von 200 Mädchen unterhielt, das er regelmäßig in satanischen Ritualen benutzte Sowie eine Fabrik, in der Babys in satanischen Ritualen Opfer bringen. Dieser Papst Johannes XXII. Ermordete auch persönlich einige dieser Mädchen und Nonnen während und nach sexuellen Begegnungen als Teil satanischer Rituale in Kathedralen und den Hauptkirchen des Christentums.

[Tat Nr. 14-03] Von falscher Aussage (1316-1334): Dass Papst Johannes XXII. Aktiv weitere Texte der Dämonologie, des Satanismus und der Hexerei in der römisch-katholischen Kirche förderte, um eine größere Anzahl von Satanisten zu rekrutieren. Diese Existenz dieser satanischen Werke wiederum wurde dann in Scheinprozessen von denselben Priestern und Bischöfen benutzt, um die Existenz des Bösen in ihren Gemeinschaften zu „beweisen“ und bei beiden Prozessen der Inquisition und der Ermordung unschuldiger Frauen als Hexen zu helfen.
[Verbrechen Nr.14-03] Von offener Verderbtheit, die mit Kannibalismus, Sex und Mord in Verbindung gebracht wird: (1316-1334) Dass Papst Johannes XXII. Die St. Peters Kirche, St. Pauls Kirche und andere größere Kirchen zu regelmäßigen Handlungen sexueller Orgien, rituellen Mordes, geöffnet hat von Kindern und Kannibalismus in der Feier der Hohen Messe des Satanismus des Christentums.

[Verbrechen Nr. 14-03] Von falschen Verlautbarungen veröffentlichen: (1317/8) Dass Papst Johannes XXII. Stier (Sane Considerante) sanktioniert, erlaubt Häresie-Anklagen gegen tote Leute. Dass diese falschen Aussagen ein beispielloses Übel darstellen, das es erlaubt, Eigentum unter Anklage gegen eine tote Person zu konfiszieren, die sich nicht verteidigen kann. Riesige Mengen an

Eigentum, die die Kirche durch diese Tricks gestohlen hat.
[Verbrechen Nr.14-03] Von regelmäßiger und institutioneller Sodomie und Ermordung von Kindern: (1316-1334) Dass Papst Johannes XXII. Regelmäßige Sodomie von Kindern, besonders Jungen, einführte und fälschlicherweise behauptete, dass es sich um vorausgehende Päpste handelte, in denen sich diese Handlungen befinden die gleiche Tradition wie die alten Griechen. Darüber hinaus unternahm Papst Johannes XXII. Solche Taten in großen Kirchen, häufig einschließlich der ritualisierten Ermordung seiner Kinderopfer nach solchen bösartigen Sexualakten.
[Verbrechen Nr.14-03] Von moralischer Unzucht und Verdorbenheit der höchsten Ordnung: (1320) Dass Papst Johannes XXII. Die französische Inquisition anwies, alles Eigentum zu beschlagnahmen, das Blasphemern oder Dabblern in der schwarzen Kunst gehört. Viele Tausende von unschuldigen Menschen verbrannten im Auftrag des Papstes in rituellen satanischen Ritualen, viele, die in einem Leben mehr Schlechtigkeit und Häresie getan hatten als alle seine Opfer zusammen.
[Tat Nr. 14-03] Mord: 1324 Kilkenny, Irland Die irische Dienerin Petronilla de Midia (oder Meath) aus Kilkenny wird die erste Hexe, die in Irland auf dem Spiel steht, nachdem der Bischof von Ossory ihr Häresien und okkulte Praktiken vorwirft.
[Verbrechen Nr. 14-03] Von falschen Aussagen zu veröffentlichen: (1326) Dass Papst Johannes XXII. Die Existenz von organisiertem Übel außerhalb des Vatikans und der katholischen Kirche fälschlicherweise behauptet hat, indem er in einer päpstlichen Bulle die Realität der Hexerei behauptet. Außerdem benutzte der Papst dieselben satanischen Dokumente, die von früheren Päpsten und von ihm selbst als Beweis für seine Behauptung, dass Hexen in ganz Europa existierten, verwendet wurden. Dass er Hexen erklärt, speziell Frauen, die irgendein Anzeichen von intuitiver medizinischer Kenntnis oder Gaben des Aufspürens von Lügen als Feinde des Christentums zeigen.
[Verbrechen Nr.14-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1328 – 1330 CE) Dass die Person bekannt als Papst Nicholas V, auch bekannt als „Corvus schismaticus“, der 36. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , auch bekannt als Anti-Papst, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer Organisation, die als „ Christentum“ bekannt war und erst zum alleinigen Zweck organisierter krimineller Unternehmungen gegründet und anschließend aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.14-03] Von der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1334 – 1342 CE) Dass die Person bekannt als Papst Benedikt XII, alias „Frigidus Abbas“, der 37. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde.

Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.14-03] Von offener Verderbtheit, die mit Kannibalismus, Sex und Mord in Verbindung gebracht wird: (1334-1342) Dass Papst Benedikt XII. Die großen Kirchen zu regelmäßigen Handlungen von sexuellen Orgien, rituellen Kindermorden und Kannibalismus bei der Feier von Hohe Messe des Satanismus des Christentums.

[Tat Nr. 14-03] Von rituellem Mord und unaussprechlicher Folter: (1334-1342) Dass Papst Benedikt XII sich während Banketten und sexuellen Orgien in den päpstlichen Palästen durch das ständige Schauspiel von rituellem Mord und unsäglicher Folter unschuldiger Männer unterhalten hat, Frauen und vor allem Kinder, während er speiste.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Mord (1335) Toulouse Anne-Marie de Georgel und Catherine Delort werden von Toulouse Inquisition verurteilt, vom Teufel verführt zu werden, durch Magie zu reisen, Babys zu essen und Böses zu tun.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Mord (1337) Deggendorf, Deutschland Die gesamte jüdische Bevölkerung von Deggendorf, Deutschland, wird verbrannt, nachdem Geschichten verbreitet haben, dass sie kommunionierte Gastgeber entweiht haben.

[Verbrechen Nr.14-03] Von der regelmäßigen und institutionellen Sodomie und Ermordung von Kindern: (1334 – 1342 CE) Dieser Papst Papst Benedict XII hat regelmäßige Sodomie von Kindern, besonders jungen Jungen eingeführt. Darüber hinaus unternahm Papst Papst Benedikt XII. Solche Handlungen in großen Kirchen auf dem Altar, häufig einschließlich der ritualisierten Ermordung seiner Kinderopfer nach solchen bösartigen Sexualakten.

[Tat Nr. 14-03] Von Mord: (1337) Bayerische Juden Die jüdische Verfolgung breitet sich auf Bayern, Österreich und Polen aus, wo 51 jüdische Städte angegriffen werden.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1342 – 1352 CE) Dass die Person bekannt als Papst Klemens VI, alias „De rosa Attrebatensi“, der 38. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1347-51) Das am Ende der Warmzeit des Mittelalters, das Klima hat sich schnell in eine Minieiszeit abgekühlt, die Massenhungerung und Schwellung der Bevölkerungen in Hauptstädten verursacht und Städte. Dass wegen der bewussten Politik der katholischen Kirche, alle Wissenschaft, Medizin, Technik, Technologie und Sanitäreinrichtungen zu beseitigen, die den reichen und Kirchenführern zur Verfügung standen, dass sich die Krankheit der Beulenpest schnell unter der hungernden Bevölkerung ausbreitete Innerhalb von vier Jahren waren mehr als ein Drittel der Bevölkerung in

Europa in Asien und Nordafrika (75.000.000) von der Seuche verstorben. Wegen der bewussten Unterdrückung und Schaffung solcher Bedingungen durch die Päpste und die katholische Kirche ist jeder einzelne Tod zwischen ihnen in dieser Zeit.

[Verbrechen Nr.14-03] Von beispielloser Verdorbenheit und krimineller Nachlässigkeit (1347-51), dass Papst Klemens VI. Während des massiven Todes und Elends der Welt feierte, indem er endlose drogengefüllte Sexpartys und große Bankette des feinsten Essens fortsetzte. Die Geschichte zeigt, dass nicht eine einzige Goldmünze aus der reichsten Schatzkammer der Menschheitsgeschichte gegeben wurde, um eine Seele unter den 75 Millionen (75.000.000) unschuldigen Menschen zu unterstützen, die wegen dieses äußerst bösen und unheiligen Menschen gestorben sind.

[Verbrechen Nr. 14-03] Erlangung von Eigentum durch Erpressung und Täuschung (1343) Dass Papst Klemens VI. Einen Bullen wegen der Kürze des menschlichen Lebens ausrufen ließ, hatte die Spannweite des Jubiläumsjahres von hundert auf fünfzig Jahre und diesen Juni reduziert 1346 gab er eine weitere Bulle heraus, in der er bis zu diesem Zeitpunkt behauptete, er habe die vollständige Kontrolle und sogar Macht über das zukünftige Leben als vollständige Häresie der gesamten katholischen Lehre. Außerdem hat er in seiner päpstlichen Bulle erklärt, dass er den Engeln des Himmels befehlen könnte, die Seelen eines jeden von ihnen, der auf dem Weg nach Rom sterben könnte, vom Fegefeuer zu befreien.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Mord (1347-50) Juden getötet 18.600 Juden werden in 350 verschiedenen Massakern von Christen getötet, die glaubten, Juden hätten Beulenpest ausgelöst.

[Tat Nr. 14-03] Von Mord (1347) Bayern 10.000 Juden werden geschlachtet, nachdem christliche Mobs Mistgabeln und Sicheln durch 80 jüdische Gemeinden in Bayern geschlagen haben.

[Tat Nr. 14-03] Von Mord (1347-8) Basel, Schweiz 600 Juden werden als Vergifter verbrannt und 140 Kinder werden in Basel, Schweiz, in christliche Familien hinein getauft.

[Tat Nr. 14-03] Von Mord (1347) Brüssel 600 Juden werden massakriert, nachdem katholische Flagellanten durch Brüssel marschieren.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Mord (1348) Straßburg, Frankreich 2000 Juden werden in eine große hölzerne Scheune getrieben und verbrannt, nachdem Christen ihnen vorgeworfen haben, Beulenpest zu beginnen.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Mord (1349) Deutsche Juden Mehr Juden werden ermordet, meist lebendig verbrannt, in einem Jahr als Christen, die über 200 Jahre von Römern verfolgt wurden. 350 deutsche jüdische Gemeinden griffen an.

[Tat Nr. 14-03] Von Mord (1349) Mainz 6000 Juden werden an einem einzigen Tag von Christen ermordet, die behaupten, die Juden hätten die Beulenpest ausgelöst.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Mord (1349) Frankfurt Scharen von Juden werden abgeschlachtet, nachdem katholische Flagellanten durch Frankfurt marschierten.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1352 – 1362 CE) Dass die Person bekannt als Papst Innocent VI, auch bekannt als „De montibus Pammachii“, der 39. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch

Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.14-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1362 – 1370 CE) Dass die Person bekannt als Papst Urban V, auch bekannt als Blessed Urban, auch bekannt als „Gallus Vice-Comes“, der 40. bekannt ist Papst nach der Prophezeiung von St. Malachy, war sowohl ein Mitglied und Leiter einer Organisation bekannt als der „Roman Cult“ zuerst gegründet und anschließend für den einzigen Zweck der organisierten kriminellen Unternehmen gehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr. 14-03] Durch Erpressung (1367) erlangt die Kirche eine Leichensteuer oder Erbschaftssteuer, die sie zu einem Drittel des Nachlasses des Verstorbenen berechtigt.
[Verbrechen Nr.14-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1370 – 1378 CE) Dass die Person bekannt als Papst Gregor XI, auch bekannt als „Novus de Virgine forti“, der 41. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
Von Mord: (1370) Brüssel 100 Juden werden verbrannt und 500 „verstümmelt bis tot“, nachdem nicht namentlich genannter Jude Kommunionswafer zerbrochen hat.
[Verbrechen Nr. 14-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1375) Cessna 2500-5000 Einwohner von Cessna werden unter dem zukünftigen Clement VII wegen der Revolte gegen die päpstliche Autorität massakriert; Frauen werden vergewaltigt und Kinder freigekauft.
[Verbrechen Nr.14-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1378 – 1394 CE) Dass die Person bekannt als Papst Klemens VII, alias „De Cruce Apostilica“, der 42. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy, auch bekannt als Anti-Papst, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer Organisation, die als „Christentum“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.14-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1378 – 1389 CE) Dass die Person bekannt als Papst Urban VI, auch bekannt als „De Inferno

pregnani“, der 45. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Tat Nr. 14-03] Von Mord (1378 – 1389 CE) Dieser Papst Urban VI ordnete die Folter und Ermordung von Kardinälen an, die seiner Politik oder offenem satanischen Verhalten nicht zustimmten. Dass er bei den Folterern beschwert wurde, dass er nicht genug schreien hörte, als Kardinäle, die sich gegen ihn verschworen hatten, gefoltert wurden.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Ketzerei, moralischer Unzucht und Verderbtheit (1365-1367)

Papst Urban VI. Versprach englischen Soldaten und Adligen Ablässe in den Himmel für jeden, der zu den Waffen greifen und Papst Clemens VII. Besiegen würde.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1389 – 1404 CE) Dass der als Papst bekannte Bonifatius IX, auch bekannt als „Cubus de mixtione“, der 46. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.14-03] Von der extremen Korruption der Funktionen des Büros: (1389-1404) Dass Papst Bonifatius IX päpstliche Ämter, Ablässe und sogar Heiligsprechungen an die Höchstbietenden verkauft hat. Einige der größten mörderischen Vorfahren edler europäischer Familien erwerben ihre Heiligkeit. Keine wurde von der katholischen Kirche aufgehoben.

[Verbrechen Nr.14-03] Vom Mord: (1389) Dass 3000 Juden von Christen in Prag getötet wurden.

[Verbrechen Nr.14-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1391) Die Juden von Sevilla Erzbischof Martinez von Sevilla startet den Heiligen Krieg gegen die Juden, was zu 4000 Toten führt; 25.000 überlebende Juden, die in die Sklaverei verkauft wurden, wo der Erzbischof die über 10-Jährigen dazu zwingt, Erkennungsmarken zu tragen. Diese Anweisung zu diesen Methoden wird später vom Vatikan aufgenommen, wenn er die Nazis über die Umsetzung des „Final Solution Plan“ des Vatikans unterrichtet.

[Verbrechen Nr.14-03] Vom Mord (1391) wird Jehenne de Brigue am Pariser Schweinemarkt lebendig verbrannt, nachdem man Zauber für die Heilung verwendet hat und vernachlässigt hat, Sonntags Paternoster zu sagen.

[Verbrechen Nr.14-03] Vom Mord (1391) wird Macette Ruilly am Pariser Schweinemarkt lebendig verbrannt, nachdem sie ihren Ehemann angeblich bezaubert hat, damit sie Affäre mit dem lokalen Vikar führen konnte.

Revision #1
Created 11 October 2025 00:28:31 by investigatione

Updated 11 October 2025 00:28:45 by investigatione